



Evangelische Fachschulen
Osnabrück

PROGRAMM
2026 / 2027

Fort- und Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte

LUST AUF WEITER- BILDUNG?

GRUßWORT

Liebe pädagogische Fachkräfte,

die pädagogische Landschaft befindet sich in einem stetigen Wandel. Neue gesellschaftliche und strukturelle Herausforderungen wie Fachkräftemangel, Digitalisierung oder demografische Veränderungen prägen den Berufsalltag und verlangen von pädagogischen Fachkräften hohe Flexibilität, großes Engagement und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Fort- und Weiterbildungen leisten diesbezüglich einen wichtigen Beitrag: Sie stärken fachliche, soziale und personale Kompetenzen, eröffnen neue Perspektiven und fördern die Qualität der pädagogischen Arbeit zugunsten neuer Generationen. Mit unserem aktuellen Fort- und Weiterbildungsprogramm möchten wir Sie gezielt dabei unterstützen, den wachsenden Anforderungen gelassen und mit neuen Denkanstößen, Kompetenzen und Ideen zu begegnen. In diesem Jahr haben wir unser Angebot erneut erweitert. **In unserem Programm finden Sie beispielsweise Angebote wie:**

Besonderes Augenmerk legen wir auf den **Grund- und Zusatzkurs Praxismentoring, Gewaltfreie Kommunikation** sowie die **Weiterbildung zur Fachkraft Kinderschutz**. Zudem möchten wir Sie auf unser Angebot **„Bildung auf Bestellung“** hinweisen: maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen, die speziell auf Ihre Einrichtung und Ihre aktuellen Themen zugeschnitten sind. Sprechen Sie uns gerne mit Ihren konkreten Wünschen an: Wir entwickeln gemeinsam passende Lösungen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern, spannende Impulse und viele inspirierende Begegnungen in unseren Veranstaltungen.

– Ihr Fort- und Weiterbildungsteam der EFS

Osnabrück im November 2025

Tanja Krone-Strube

Schulleitung EFS

Kristina Nolte

Koordination Fortbildung

- › **ZERTIFIKATSKURS FACHKRAFT KLEINSTKINDPÄDAGOGIK**
- › **SOZIALFACHWIRT:IN KINDER- UND JUGENDHILFE**
- › **KRISENMANAGEMENT IN PÄDAGOGISCHEN EINRICHTUNGEN**
- › **KOOPERATION MIT DER HOEB PAPENBURG, ETWA TRAIN-THE-TRAINER-SCHULUNG „KLIMA-EINMALEINS FÜR KITA-KINDER“**
- › **„DIE KREATIVEN“: PRAXISNAHE WEITERBILDUNGEN WIE**
 - **SPRACHFÖRDERUNG IM MINT-KINDERGARTENALLTAG**
 - **FORSCHENDES LERNEN IN DER KITA**
 - **MAKERSPACE POP-UP**
 - **DIGITALE WERKZEUGE IN DER KITA**
 - **MINT-FORTBILDUNGEN UND WORKSHOPS FÜR KITAS UND GRUNDSCHULEN**

INHALT

Fachkraft Kleinstkindpädagogik

- › ZERTIFIKATSKURS S. 4
- › VERTIEFUNG S. 5

Sozial- und Organisationsmanagement

- › ZUSATZQUALIFIKATION S. 6
- › ARBEITSKREIS S. 8

»FOKUS« Mikrofortbildungen

- › FOKUS: KIND S. 10
- › FOKUS: TEAM S. 11
- › FOKUS: LEITUNG S. 12
- › FOKUS: ELTERN S. 13
- › FOKUS: TIERGESTÜTZTE ARBEIT . . S. 14

Fachkraft im Kinderschutz

- › ZERTIFIKATSKURS S. 15
- › WEITERBILDUNG S. 16

Praxismentoring

- › GRUND- UND AUFBAUKURS . . . S. 17
- › GRUNDKURS AUF LANGEBOG . . S. 18

Lösungsorientierte Kommunikation (GFK)

- › GEWALTFREIE KOMMUNIKATION . S. 19

Inhouse-Fortbildungen

- › SOZIALFACHWIRTIN
KINDER- UND JUGENDHILFE . . . S. 21
- › KINDERN IN KRISEN S. 22
- › TEAMS IN KRISEN S. 23
- › LEADER IN KRISEN S. 24

Die Kreativen

- › MINT-FORTBILDUNGEN S. 26
- › DIGITALE WERKZEUGE
IN DER KITA S. 27
- › MAKERSPACE POPUP S. 28
- › FORSCHENDES LERNEN
IN DER KITA S. 29
- › SPRACHFÖRDERUNG IM
MINT-KINDERGARTENALLTAG . . S. 30

Wir in der HÖB Papenburg

- › GRUNDKURS
GEWALTFREIE KOMMUNIKATION S. 32
- › TRAIN-THE-TRAINER SCHULUNG S. 33

Bildung auf Bestellung

- › WEITERE INHOUSE ANGEBOTE . . S. 34

Anmeldeverfahren / AGB

- › WIE MELDE ICH MICH AN? S. 36

Fachkraft Kleinstkindpädagogik: Zertifikatskurs

26-001a

Kleinkinder in Kindertagesstätten zu betreuen, stellt hohe Anforderungen an Kinder, Eltern und das pädagogische Fachpersonal. Die vielfältige Lebenswelt sowie die unterschiedlichen familiären Ausgangslagen fordern ein hohes Maß an Empathie. Es gibt zahlreiche Besonderheiten in der Betreuung von Kleinstkindern, wie sie in dieser Form bei der Betreuung von älteren Kindern nicht auftreten. Die pädagogische Fachkraft bietet sowohl den Kindern als auch den Eltern eine „haltende Umgebung“, für das Kleinkind ist sie „Brückenbauerin“ und „sicherer Hafen“.

Im Fokus der Veranstaltung stehen umfangreiche Fachkenntnisse der Kleinstkindpädagogik unter dem Schwerpunkt „Kinder zu den Aktivitäten des Lebens führen durch eine haltende Umgebung: Frühkindliche Bildung und Partizipation im Alltag begleiten und gestalten.“

Module im Überblick:

16 UE, Montag und Dienstag, 9 – 15 Uhr

MODUL 1

28.09./29.09.2026

Persönlichkeitsentwicklung in der Elementarpädagogik

- › Responsive Haltung entwickeln
- › Achtsame Sprache nutzen

MODUL 2

26.10./27.10.2026

Schlüsselthemen der Krippenpädagogik

- › Pädagogische Konzepte und Betreuungsmodelle
- › Ankommen in der Kita: Eingewöhnungsprozesse gestalten
- › Dokumentation als Haltung: Wahrnehmendes Beobachten und Partizipatorische Didaktik
- › Mikrotransitionen: Anregungen für alle Sinne, die den Tag begleiten und Stress reduzieren

MODUL 3

16.11./17.11.2026

Schlüsselthemen der Krippenpädagogik

- › Ruhen und Schlafen – kindliche Bedürfnisse erkennen
- › Gemeinsame genussvolle Mahlzeiten gestalten

MODUL 4

07.12./08.12.2026

Schlüsselthemen der Krippenpädagogik

- › Körpererfahrungen und Beziehungsvolle Pflege
- › Spiel-Raum: Platz zum (Frei) Spiel drinnen und draußen

MODUL 5

18.01./19.01.2027

Schlüsselthemen der Krippenpädagogik

- › Das Baby verstehen: Besonderheiten in der Betreuung U 1
- › Responsives Handling und Entlastung durch Tragesysteme
- › Alltagsintegrierte Sprachbildung und Literacy

MODUL 6

15.02./16.02.2027

Herausforderndes Verhalten von Kleinstkindern

- › Schwierige Entwicklungsschritte begleiten
- › Inklusive Krippenpädagogik
- › Dokumentation im Arbeitsfeld

MODUL 7

15.03./16.03.2027

Elternpartnerschaft

- › Facetten der Arbeit mit allen Stakeholdern
- › Kommunikationstools

MODUL 8

19.04./20.04.2027

Rechtliche Grundlagen und Prüfungstag

- › Kinderrechte, Kinderschutz

Die Qualifizierung schließt mit einem **aussagekräftigen Zertifikat** über 160UE (Eigenarbeit inkludiert) ab. Ein Leistungsnachweis ist zur Erreichung des Zertifikates erforderlich und wird gemeinsam erörtert. Ein Zertifikat wird bei Anwesenheit von 90% und Abgabe des Leistungsnachweises erfolgen.

Nummer:	26-001a
Termine:	16 UE, Montag und Dienstag 9 – 15 Uhr
Ort:	Boni Kafferösterei, Netter Platz 6 49090 Osnabrück
Leitung:	Silvia Retta-Juchem
Kosten:	1.680 €

JETZT ANMELDEN

Fachkraft Kleinstkindpädagogik: Vertiefung

26-001b

Ziel der Veranstaltung sind umfangreiche Fachkenntnisse der Kleinstkindpädagogik unter dem Schwerpunkt „Kinder zu den Aktivitäten des Lebens führen durch eine haltende Umgebung: Frühkindliche Bildung und Partizipation im Alltag begleiten und gestalten.“

Module im Überblick:

16 UE, Montag und Dienstag, 9 – 15 Uhr

MODUL 1

27.04./28.04.2026

Partizipation in der Krippe

MODUL 2

11.05./12.05.2026

Resilienz in der Krippe

MODUL 3

01.06./02.06.2026

Entwicklungsdokumentation in der Krippe

MODUL 4

21.09./22.09.2026

Elterngespräche in der Krippe

Die Qualifizierung schließt mit einer **Teilnahmebescheinigung** über 64 UE ab und ist für **AbsolventInnen der zertifizierten Weiterbildung Fachkraft Kleinstkindpädagogik** konzipiert.



Nummer:	26-001b
Termine:	16 UE, Montag und Dienstag 9 – 15 Uhr
Ort:	Boni Kafferösterei, Netter Platz 6 49090 Osnabrück
Leitung:	Silvia Retta-Juchem
Kosten:	600 €

JETZT ANMELDEN

Sozial- und Organisationsmanagement

26-002a

Zertifizierte Zusatzqualifikation für LeiterInnen zur SozialfachwirtIn für Sozialmanagement aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren. Start Okt. 2026

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die Kita-Landschaft befindet sich im Wandel: Leitung wird zum Balanceakt. Die Kita-Leitung wird zur Kita-Managerin, das hat Konsequenzen und bedarf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der Organisationsentwicklung.

Mit der Zusatzqualifikation zur Sozialfachwirtin werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um dem strukturellen Wandel angemessen und souverän begegnen zu können. Im Zentrum der Qualifikation stehen Managementmethoden, damit Sie:

- › Ihre Leitungskompetenzen reflektieren und ausbauen
- › Zufriedenheit für das berufliche Handeln entwickeln
- › Ihre Zeit ressourcenorientiert planen
- › Strukturveränderungen effektiv gestalten
- › die Eigenständigkeit Ihrer Einrichtung darstellen.

MODUL 1

05.10./06.10.2026

Leitungspersönlichkeit

- › Leitungsrolle
- › Führungsbiografie
- › Leitung im Spannungsfeld
- › Schlüsselkompetenzen

MODUL 2

07.10./08.10.2026

Kommunikation und Konfliktmanagement

- › Grundlagen
- › Gestaltung von Gesprächen
- › Umgang mit Konflikten (Analyse)
- › Konfliktmoderation
- › Kollegiale Beratung
- › Personalentwicklungsgespräche

MODUL 3

12.11./13.11.2026

Personalmanagement

- › Stellenausschreibung
- › Anforderungsprofile entwickeln
- › Phasen der Einarbeitung
- › Zeugnisse
- › Personalmanagement (Urlaub, Krankheit usw.)
- › Kompetenz und Persönlichkeit
- › Zeitmanagement
- › Motivation/Arbeitszufriedenheit
- › Umgang mit Personalressourcen

MODUL 4

28.01./29.01.2027

Teamentwicklung

- › Teamprozesse und Entwicklung
- › Die Ebenen der Führung
- › Führungsstile und -verhalten
- › Beziehungsarbeit
- › Weiterentwicklung und Bestandsaufnahme
- › Feedbackkultur

MODUL 5

15.02./16.02.2027

Organisationsentwicklung I

- › Orgastrukturen
- › Methoden der Organisationsentwicklung
- › Vision, Mission, Leitbild
- › Profilentwicklung
- › Methoden der Strategieentwicklung

MODUL 6

17.02./18.02.2027

Moderation und Präsentation

- › Grundlagen und Techniken
- › Gestaltung von Sitzungen und Besprechungen

MODUL 7

11.03./12.03.2027

Organisationentwicklung II Kooperation und Vernetzung

- › Positionierung der Einrichtung auf dem Markt
- › Marketing und Sponsoring
- › Analysen
- › Networking
- › Öffentlichkeitsarbeit
- › Konzeptionsentwicklung

MODUL 8

15.04./16.04.2027

Managementmethoden

- › Merkmale und Funktionen
- › Betriebsführung
- › Büroorganisation
- › Ablage- und Dokumentationsmanagement
- › Zusammenarbeit mit Vorgesetzten

MODUL 9

20.05./21.05.2027

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

- › Betriebsführung
- › Aufbau- und Ablauforganisation
- › Rechtliche Grundlagen
- › Zeitmanagement

MODUL 10

10.06./11.06.2027

Kompetenz und Persönlichkeit

- › Haltung im Arbeitsfeld
- › Partizipation

MODUL 11

09.10.2027

Rechtsgrundlagen

MODUL 11.1

19.02.2027

Ethik

AUSWEICHTERMIN

(optional, falls ein Modul ausfällt):

03.06./04.06.2027

Nummer:	26-002a
Termine:	Termine siehe Ausschreibung, Seminarzeiten 9 – 15:30 Uhr
Ort:	Boni Kafferösterei, Netter Platz 6 49090 Osnabrück
Leitung:	Silvia Reiner Kristina Nolte Kirsten Liebchen Jan Timmermann Thomas Kreutzfeld
Kosten:	2.250 €

JETZT ANMELDEN

14:30 | 11.06.2027

Abschlussveranstaltung

Zugangsvoraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung: staatl. Anerkannte/r Erzieher*in oder Heilerziehungspfleger*in, Sozialpädagoge*in, Personen mit vergleichbarer Ausbildung, zwei Jahre Berufserfahrung (ggf. Rücksprache), Bereitschaft, die berufliche Praxis aktiv in die Seminarabläufe einzubringen und praktische Durchführung der Hausarbeiten in den Einrichtungen. Es ist notwendig, die dafür erforderlichen zeitlichen Ressourcen in den Einrichtungen vorab zu thematisieren!



Sozial- und Organisationsmanagement (Arbeitskreis)

26-002b

Arbeitstreffen Sozialmanagement und Organisationsmanagement NEU!

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die Kita-Leitung wird zur Kita-Managerin, das hat Konsequenzen und bedarf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der Organisationsentwicklung. Ist Euch der Text bekannt? Dann seid Ihr genau richtig bei uns.

Jeder kocht sein eigenes Süppchen? Nicht mit uns!

Ein Ort für Austausch, Kollegiale Fallberatung, KollegInneninterview, heterogen, trägerübergreifend. in überschaubarer Gruppe von ausgebildeten SozialfachwirtInnen.

Nummer:	26-002b
Termine:	05.03./28.05./03.09./04.12.2026 Zeiten 09 – 11.30 Uhr
Ort:	Boni Kafferösterei, Netter Platz 6 49090 Osnabrück
Leitung:	Silvia Reiner Kristina Nolte
Kosten:	220 €

JETZT ANMELDEN



MIKRO- FORTBILDUNGEN

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die vier Modulbausteine können passgenau und nach Interesse einzeln gebucht werden.

- › FOKUS: KIND
- › FOKUS: TEAM
- › FOKUS: LEITUNG
- › FOKUS: ELTERNCHAFT
- › FOKUS: TIERGESTÜTZTE ARBEIT

Mikrofortbildungsreihe

FOKUS: KIND

26-003a

Das Kind im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit

**Unser Kita-Alltag:
Herausfordernd. Flexibel. Neu gedacht.**

Kinder kommen mit großen Bedürfnissen, vielen Themen und oft bereits einem gefüllten Rucksack in unsere Einrichtungen. Sie brauchen Begleitung, Orientierung und Halt, und wir als pädagogische Fachkräfte stehen vor der Aufgabe, sie auf ihrem individuellen Weg zu unterstützen. Doch wie können wir das tun, ohne dabei unsere eigenen Grenzen und Bedürfnisse zu übergehen?

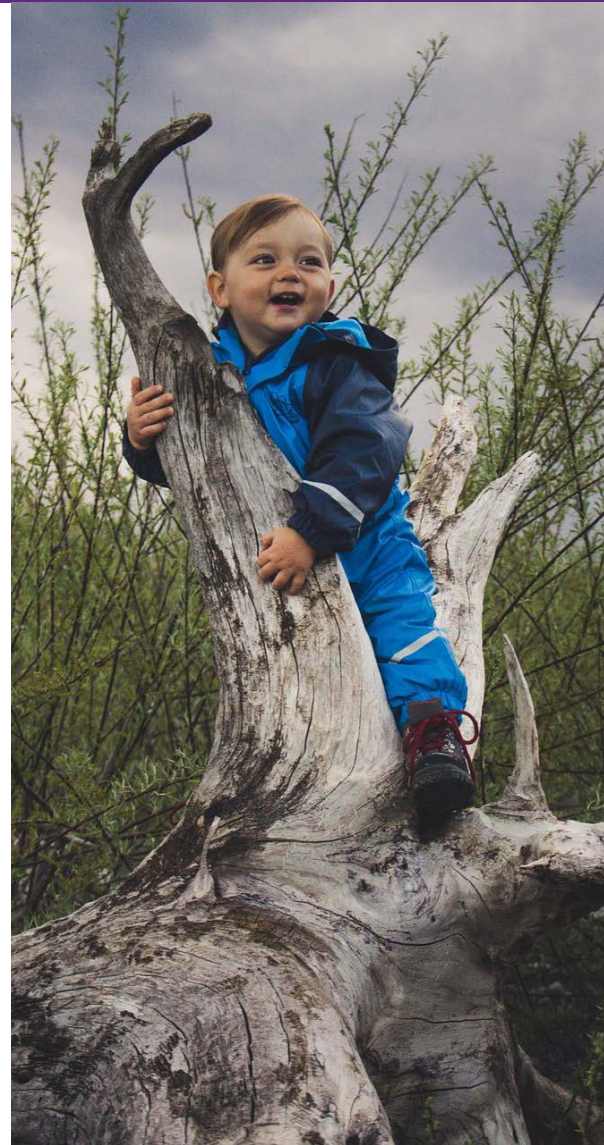
In der Fortbildungsreihe „**Fokus Kind**“ nehmen wir uns bewusst Zeit, um über genau diese Fragen nachzudenken:

- › Was brauchen Kinder wirklich, um gestärkt ins Leben zu gehen?
- › Wie begleiten wir sie durch starke Emotionen, Rückschläge und Entwicklungssprünge?
- › Wie bleiben wir als Fachkräfte handlungsfähig und flexibel, ohne uns selbst zu verlieren?

Durch praxisnahe Methoden, Impulse und den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen erarbeiten wir gemeinsam Wege, um Kinder resilient, selbstbewusst und gestärkt in ihre Zukunft zu begleiten.

Diese Fortbildung bietet Raum für Reflexion, neue Perspektiven und praxisorientierte Lösungsansätze – immer mit dem Kind im Mittelpunkt.

Lasst uns gemeinsam hinschauen, hinterfragen und weiterdenken – für die Kinder und für uns!



Nummer:	26-003a
Termine:	18./19.03.2026 und 20./21.05.2026 je 9 – 15 Uhr
Ort:	Osnabrück
Leitung:	Carolin Kremer Olga Ritter
Kosten:	380 €

JETZT ANMELDEN

Mikrofortbildungsreihe

FOKUS: TEAM

Ohne das Team geht es nicht!

26-003b

Unser Kita-Alltag:
Herausfordernd. Flexibel. Neu gedacht.

Ziele der Fortbildung:

- › Stärkung der pädagogischen Kompetenzen mit Teamfokus
- › Förderung der Teamarbeit und gemeinsamen pädagogischen Haltung
- › Praxisnahe Methoden und Impulse für den pädagogischen Alltag
- › Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsame Entwicklung

Inhalte:

- › Theoretische Einführung in das Thema
- › Praxisnahe Übungen, Fallbeispiele und Gruppenarbeit
- › Erarbeitung konkreter Handlungsstrategien für den Kita-Alltag
- › Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung und Praxis

Lasst uns gemeinsam hinschauen, hinterfragen und weiterdenken – für die Kinder und für uns!
Gemeinsam ist man mehr als doppelt stark!

Nummer: 26-003b
Termine: 23./24.04.2026 und
28./29.05.2026
je 9 – 15 Uhr
Ort: Osnabrück
Leitung: Jan Timmermann
Kosten: 380 €

JETZT ANMELDEN

Mikrofortbildungsreihe

FOKUS: LEITUNG

26-003c

Starke Leitung = starkes Team

Fortbildung für Kitaleitungen:

Kollegiale Fallberatung, Austausch und Professionalisierung

Zielgruppe: Kitaleitungen und stellvertretende Leitungen, die ihre Leitungskompetenzen durch Reflexion, Austausch und praxisnahe Methoden erweitern möchten.

Inhalte:

- › Einführung in die Methode der Kollegialen Fallberatung
- › Strukturierte Bearbeitung eigener Leitungsthemen und Praxisfälle
- › Reflexion von Führungsrollen und Leitungsentscheidungen
- › Austausch über aktuelle Herausforderungen im Kita-Alltag
- › Entwicklung von Lösungsstrategien und Stärkung der professionellen Haltung

Methoden:

- › Kollegiale Fallberatung
- › Praxisreflexion und Austausch
- › Kurzinputs zu Leitungsthemen
- › Übungen zur Selbst- und Teamführung

Nummer:	26-003b
Termine:	23. / 24.04.2026 und 28. / 29.05.2026 je 9 – 15 Uhr
Ort:	Osnabrück
Leitung:	Jan Timmermann
Kosten:	380 €

JETZT ANMELDEN

Mikrofortbildungsreihe

FOKUS: ELTERN

Erziehungspartnerschaft leben und stärken

26-003d

Elternarbeit als Schlüssel zur gelungenen pädagogischen Arbeit

Der Alltag in Kindertageseinrichtungen ist geprägt von mehr als nur der Arbeit mit den Kindern – er ist ebenso getragen von der Beziehung zu den Eltern. Sie bringen ihre Kinder mit vielen Hoffnungen, Fragen, Ängsten und Erwartungen in unsere Obhut. Diese Beziehung – oft herausfordernd, aber immer zentral – verdient mehr Aufmerksamkeit, Verständnis und eine bewusste Gestaltung.

In der Fortbildung „**Fokus Eltern**“ richten wir den Blick auf die Erziehungspartnerschaft als einen wesentlichen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit:

- › Was bewegt Eltern, wenn sie ihre Kinder in unsere Obhut geben?
- › Wie können wir sie mit Offenheit, Professionalität und Empathie abholen – auch wenn ihre Perspektiven von unseren abweichen?
- › Wie bleibe ich selbst klar in meinen pädagogischen Haltungen und gleichzeitig offen für die Lebenswelten der Familien?
- › Was hat mich in meiner eigenen Biografie geprägt – als Fachkraft, als Elternteil, als Mensch?

Diese Fortbildung bietet Raum für Reflexion, Selbstverständnis und Perspektivwechsel. Ziel ist es, eine authentische, tragfähige Zusammenarbeit mit Eltern zu gestalten – auch in schwierigen Situationen. Lasst uns gemeinsam die Brücke zwischen Elternhaus und Kita stärken – für ein Miteinander, das Kinder trägt.



Nummer: 26-003d
Termine: 13./14.04.2026 und
20./21.04.2026
je 9 – 15 Uhr
Ort: Osnabrück
Leitung: Carolin Kremer
Olga Ritter
Kosten: 380 €

JETZT ANMELDEN

Mikrofortbildungsreihe

FOKUS: TIERGESTÜTZT

26-003e

Mit Tieren in der Pädagogik wirken

Unser Kita-Alltag:
Herausfordernd. Flexibel. Neu gedacht.

In dieser Fortbildung werden die Einflüsse der tiergestützten Interventionen auf die Entwicklungen von Kindern erläutert. Die positiven Auswirkungen von Tieren werden zunehmend in allen sozialpädagogischen und therapeutischen Bereichen erkannt und genutzt. Tiere können u.a. eine beruhigende Wirkung haben, in stressigen Situationen helfen, soziale Brücken bauen, beim Aufbau von Einfühlungsvermögen unterstützen und das Selbstwertgefühl steigern. Sie bewerten nicht, geben unmittelbare und ehrliche Reaktionen auf ein Verhalten und sind dadurch verlässliche Partner. Im Fokus der Fortbildung steht die Frage, wie tiergestützte Interventionen unter Berücksichtigung des Tierwohles in Kindertagesstätten gelingen können.

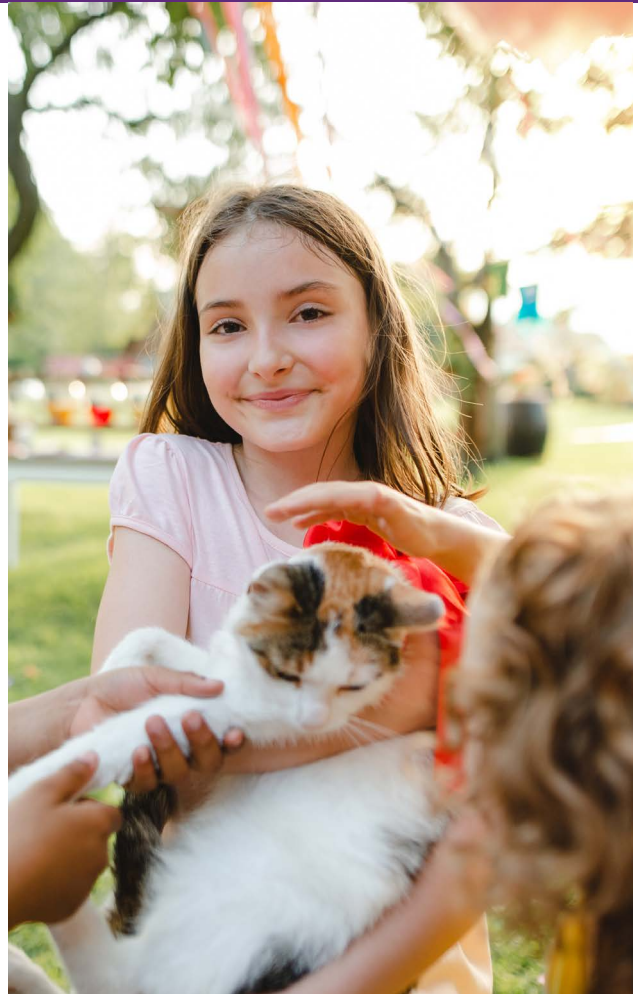
Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte, die sich erstmalig mit dem Thema der tiergestützten Interventionen auseinandersetzen möchten.

Inhalte:

- › Theoretische Erklärungsmodelle zu den Wirkungsweisen tiergestützter Interventionen und Begriffsdefinitionen
- › Methoden und praktischer Einsatz unterschiedlicher Tierarten im Arbeitsfeld Kindertagesstätte
- › Hygienevorschriften und tierschutzrechtliche Aspekte
- › Selbsterfahrung mit dem Hund und Reflexion für die pädagogische Praxis
- › Grenzen und Möglichkeiten der tiergestützten Interventionen

Lasst uns gemeinsam hinschauen, hinterfragen und weiterdenken – für die Kinder und für uns!
Gemeinsam ist man mehr als doppelt stark!



Nummer:	26-003e
Termine:	22./23.04.2026 und 03./04.06.2026 je 9 – 15 Uhr
Ort:	Osnabrück Hof Uhlmann, Bielefelder Str. 16 49124 Georgsmarienhütte
Leitung:	Anna Wehmöller Natascha Uhlmann
Kosten:	380 €

JETZT ANMELDEN

Fachkraft im Kinderschutz

26-004a

Eine konkrete Begriffsbestimmung des Kindeswohls gibt es nicht, wichtig ist am Wohl des Kindes und an den Grundbedürfnissen und Grundrechten orientiertes und ausgerichtetes Handeln. Gemäß der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen ist jeder Handlung das Kindeswohl zu berücksichtigen, und dass alle verantwortlichen Personen den Kindern Schutz und Fürsorge gewährleisten.

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII besteht in Einbeziehung bei der Gefährdungseinschätzung einer insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz. Der Kurs „**Fachkraft im Kinderschutz**“ macht die TeilnehmerInnen mit den aktuellen fachlichen (Rechts-) Grundlagen vertraut, frischt vorhandenes Fachwissen auf und vermittelt die erforderlichen Kompetenzen, um in der eigenen Fallarbeit mit KollegInnen, Familien in Gefährdungskontext qualifiziert und besonnen zu handeln.

Schwerpunkte der Module:

- › Rahmenbedingungen und Grundlagen
- › Gefährdungseinschätzung und rechtliche Rahmenbedingungen im Kinderschutz
- › Kontakt im Konflikt
- › Kooperation im Hilfesystem

Abschluss: Zertifikat „*Fachkraft im Kinderschutz*“

Hinweis: 6 Module zu 8UE / insgesamt 48UE auf Grundlage des Curriculums Landesjugendamt Niedersachsen

Nummer:	26-004a
Termine:	13.-15.05.2026 und 10.-12.06.2026 je 9 - 15 Uhr
Ort:	Boni Kafferösterei, Netter Platz 6 49090 Osnabrück
Leitung:	Kristina Nolte Referententeam
Kosten:	1.050 €

JETZT ANMELDEN

Weiterbildung: Fachberatung im Kinderschutz

26-004b

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII besteht in Einbeziehung bei der Gefährdungseinschätzung einer insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz. Mit dem Ziel eines wirksamen Kinderschutzes hat es in den vergangenen Jahren zahlreiche gesetzliche Änderungen gegeben. Insbesondere Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens und der Schule sind gefragt, diese Anforderungen in der Praxis auszugestalten und auf Grundlage neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse umzusetzen.

Wir bieten Euch als Fachkräfte im Kinderschutz sechs Aufbaumodule am Standort Boni Kaffeerösterei, Netter Platz 6 in 49090 Osnabrück an mit folgenden Inhalten:

MODUL 1/2

12.11./13.11.2026

- › Fachberatung in Krisensituationen
- › Erkennen und Einschätzen der Gefährdung bei besonderen Dynamiken
- › Standards der Dokumentation eines Fachberatungsprozesses, spezielle Formate und Settings der Fachberatung, Vorbereitung Kolloquium

MODUL 2/3

21.01./22.01.2027

- › Visualisierung von Fällen
- › Soziogramm / Genogramm
- › Traumapädagogik

MODUL 5/6

18.02./19.02.2027

- › Vertiefung von Rolle und Auftrag der insoweit erfahrenen Fachkraft
- › Psychohygiene im Kinderschutz
- › Reflektion der Abschlussarbeiten / Kolloquium

Zielgruppe:

Ausgebildete Fachkräfte im Kinderschutz. Das Anfertigen einer Abschlussarbeit in Vorstellung eines Falls ist erforderlich zur Erreichung des Zertifikats.

Ziel:

Ziel der Weiterbildung zur insoweit erfahrenen Fachkraft ist es, Fälle intensiv zu durchdringen und zu verstehen. Konflikt- und Lösungsstrategien für die Fallarbeit werden entwickelt. Weitere wichtige Themen, denen Sie sich in der Weiterbildung widmen, sind die Netzwerkarbeit, spezielle Gesprächstechniken sowie die schrittweise Durchführung von Einschätzungen der gewichteten Anhaltspunkte für den Kinderschutz.

Nummer:	26-004b
Termine:	siehe Module je 9 – 15 Uhr
Ort:	Boni Kaffeerösterei, Netter Platz 6 49090 Osnabrück
Leitung:	Kristina Nolte Team
Kosten:	1.050 €

JETZT ANMELDEN

Grundkurs und Aufbaukurs: Praxismentoring

26-005

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur PraxismentorIn für Auszubildende im Lernbereich Praxis.

Praxismentoring bezeichnet die fachliche Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden und wird in den bundesweiten Diskussionen über die Qualität der Fachkräfteausbildung immer wieder als wesentliches Qualitätsmerkmal einer berufsqualifizierenden Ausbildung genannt. Durch ihre Anleitung, Beratung und Unterstützung leisten Praxismentor*innen in Kindertageseinrichtungen einen wesentlichen Beitrag zu der Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Auszubildenden. Um diesen anspruchsvollen Aufgaben des Praxismentorings gerecht werden zu können, benötigen die damit betrauten pädagogischen Fachkräfte entsprechende personale sowie fachliche Kompetenzen.



Nummer: 26-005

Termine: 20.04.2026 / 24.04.2026 /
27.04.2026 / 04.05.2026 /
11.05.2026 / 12.05.2026 /
03.06.2026 / 04.06.2026
je 9 - 15 Uhr

Ort: Boni Kafferösterei, Netter Platz 6
49090 Osnabrück

Leitung: Magdalena Menke
Christian Schreck

Kosten: siehe AGB: Keine Kurskosten!

JETZT ANMELDEN

Grundkurs Praxismentoring auf Langeoog

26-006

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur PraxismentorIn für Auszubildende im Lernbereich Praxis



Nummer: 26-006
Termine: 11.03.2026 – 15.03.2026
Ort: Haus Lemgo, Gartenstr. 21
Langeoog
Leitung: N.N.k
Kosten: Keine Kurskosten.
Eigenanreise.
Kosten für Unterkunft & Orga
600 €

JETZT ANMELDEN

Lösungsorientierte Kommunikation (GFK)

26-007

Basismodul: Gewaltfreie Kommunikation – Schlüsselkompetenz für gelingende Gespräche.

Gerade in einer Zeit, in der Online-Tools und digitale Kommunikation immer mehr Raum einnehmen, gewinnen der persönliche Kontakt und die direkte zwischenmenschliche Kommunikation zunehmend an Bedeutung. Dieses Basismodul zeigt Ihnen, wie Sie die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) als wirksames Softskill in Ihre Gesprächsführung integrieren. Sie lernen, wie GFK Ihre Haltung nachhaltig prägt und Sie dabei unterstützt, wertschätzend, klar und lösungsorientiert zu agieren.

Inhalte des Seminars:

- › Einführung in die Schwerpunkte Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung
- › Reflexion der eigenen Rolle und Kommunikationsweise
- › Auseinandersetzung mit eigenen Gefühlen und Bedürfnissen
- › Wahrnehmung von Gefühlen und Bedürfnissen des Gegenübers
- › Aufbau von Verbindungen, um lösungsorientierte Gesprächsprozesse zu gestalten

Zielgruppe:

Alle, die ihre Kommunikationskompetenz erweitern und Konfliktsituationen konstruktiv begegnen möchten – unabhängig von beruflichem Hintergrund.

Nutzen für die Teilnehmenden:

- › Mehr Klarheit in der eigenen Kommunikation
- › Bewusster und respektvoller Umgang mit anderen
- › Stärkung der Fähigkeit, auch in schwierigen Gesprächen tragfähige Lösungen zu entwickeln

Nummer: 26-007
Termine: 18.09./09.10./13.11.2026
Ort: Osnabrück
Leitung: Jan Timmermann
Kosten: 380 €

JETZT ANMELDEN



INHOUSE- FORTBILDUNGEN

Individuell und passgenau für Ihre Einrichtung oder Organisation.

*Kosten, Zeiten und Ort nach Absprache /
Anfragen unter Angabe der Kursnummer an:*

kristina.nolte@efs-os.schulserver.de

SozialfachwirtIn Kinder- und Jugendhilfe

Wir für die Kinder- und Jugendhilfe

26-008

Zertifizierte Zusatzqualifikation für ambulante und stationäre Jugend- und Eingliederungshilfe

Professionell in der Jugendhilfe: SozialwirtIn für den ambulanten und stationären Bereich

Ein Weiterbildungskurs über acht Module mit einem vielfältigen und multiprofessionellen Referententeam. Die Erwartungen an die Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe sind groß und scheinen kontinuierlich zu wachsen und sich zu verändern. Die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgabenstrukturen stellen neue und andere Herausforderungen an die pädagogischen Fachkräfte. Mit der Zusatzqualifikation zum/r SozialfachwirtIn für den Schwerpunktbereich Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um souverän stationär oder teilstationär im Arbeitsfeld zu interagieren. Der Kurs richtet sich an pädagogische/r MitarbeiterInnen in aktueller oder zukünftiger Teamleitungsfunktion, sowie Pädagogen im Arbeitsbereich der Jugend- oder Eingliederungshilfe, die ihre beruflichen Kompetenzen durch neuen, theoretischen Input ergänzen möchten.

Die Module umfassen acht Unterrichtseinheiten und können von Ihnen so gebucht werden, wie es für Ihr Unternehmen passend ist. Ob als Teamtag, Inhouse-Schulung oder Tagesimpuls: Schreiben Sie uns gerne bei Interesse!

MODUL 1

Leitungspersönlichkeit

MODUL 2

Managementmethoden

MODUL 3

Kommunikation- und Konfliktmanagement

MODUL 4

Personalmanagement

MODUL 5

Teamentwicklung

MODUL 6

Kompetenz und Persönlichkeit

MODUL 7

Rechtsgrundlagen

Nummer: 26-008
Termine: Auf Anfrage
Leitung: Kristina Nolte
Anja Plaßmeyer
Jan Timmermann
Claudia Bahns
Kontakt: kristina.nolte@efs-os.schulserver.de

JETZT ANMELDEN

Umgang mit herausfordernden Kindern in Krisen

26-009

Immer häufiger erleben Kita- und Jugendhilfeteams, dass sich der gesamte Alltag nur noch um ein einzelnes Kind dreht. Ein Kind mit herausforderndem Verhalten bindet plötzlich die volle Aufmerksamkeit: Wutanfälle, Rückzug oder aggressive Ausbrüche dominieren die Situation. Die Folge: Die anderen Kinder geraten aus dem Blick – ihre Bedürfnisse und ihre Entwicklung treten in den Hintergrund. Für Fachkräfte ist das extrem belastend, die pädagogische Arbeit wird fast unmöglich.

In solchen Momenten ist es entscheidend zu verstehen, was im Kind passiert:

- › Das Handmodell des Gehirns (*Dan Siegel*) zeigt, warum Kinder im Stress nicht mehr logisch denken können („geflippt“ sind).
- › Das Vier-F-Modell erklärt die Stressreaktionen (*Fight, Flight, Freeze, Fawn*), die hinter den sichtbaren Verhaltensweisen stehen.

Mit diesem Wissen können Fachkräfte erkennen:

- › wann ein Kind im Trigger ist und nicht erreichbar für Argumente ist
- › wie sie deeskalierend reagieren, ohne die anderen Kinder aus dem Blick zu verlieren
- › wie sie nach der Krise wieder in eine konstruktive Kommunikation einsteigen.

Unser Angebot:

Wir kommen in Ihre Einrichtung und arbeiten mit Ihrem Team. Dabei geht es nicht nur um kurzfristige Krisenstrategien, sondern auch um eine Haltung der Kommunikation auf Augenhöhe. Gemeinsam erarbeiten wir:

- › wie Sie in Krisen Ruhe und Sicherheit vermitteln
- › wie Sie die Bedürfnisse hinter dem Verhalten besser erkennen und ansprechen können
- › wie Sie das gesamte Team entlasten, indem nicht ein Kind das komplette Geschehen bestimmt.



Nummer: 26-009

Termine: Auf Anfrage

Kontakt: kristina.nolte@efs-os.schulserver.de

JETZT ANMELDEN

Teams in Krisen gemeinsam Lösungen entwickeln

26-010

In vielen Kitas und Einrichtungen der Jugendhilfe kommt es vor, dass nicht nur Kinder, sondern auch die Teams selbst in Krisen geraten. Unterschiedliche Sichtweisen, hoher Druck im Alltag oder ungelöste Konflikte führen dazu, dass die Zusammenarbeit ins Stocken gerät. Das wirkt sich direkt auf die Qualität der Arbeit, die Stimmung im Team und die Außenwirkung gegenüber den Eltern aus.

Wenn ein Team in einer Krise steckt, entstehen schnell Missverständnisse, Spannungen und Konflikte. Die Gefahr: Das Miteinander wird schwächer, Fachkräfte arbeiten nebeneinander statt miteinander. Genau hier setzen wir an.

Unser Vorgehen – Schritt für Schritt:

1. Verstehen und Klären

Wir schaffen einen sicheren Rahmen, in dem das Team offen sprechen kann.

2. Konflikte bearbeiten

Wir beleuchten die Ursachen der Krise und zeigen Parallelen zwischen Teamdynamik und Arbeitsalltag. Mit Methoden aus Mediation und systemischer Teamarbeit entwickeln wir Lösungen, die von allen mitgetragen werden.

3. Neue Handlungswege entwickeln

Gemeinsam erarbeitet das Team konkrete Schritte, wie es die Zusammenarbeit verbessern kann. Wir überprüfen diese in einem Folgetermin und justieren nach.

Das Ziel:

Ein funktionales, zufriedenes und starkes Team, das Konflikte als Entwicklungschance nutzen kann. Ein gutes Miteinander ist die Basis für professionelle pädagogische Arbeit.

Nummer: 26-010
Termine: Auf Anfrage
Kontakt: kristina.nolte@efs-os.schulserver.de

JETZT ANMELDEN

Leader in Krisen Krisencoaching für Führungskräfte

26-011

Krisen entstehen nicht nur bei Kindern oder in Teams. Häufig spitzt sich die Situation dort zu, wo alle Fäden zusammenlaufen: bei der Leitung. Leitungen in Kitas und Jugendhilfe tragen eine enorme Verantwortung – für das Team, die Organisation, die Kinder und die Eltern. Gerät die Leitung selbst in eine Krise, wirkt sich das unmittelbar auf alle Ebenen aus.

Worum geht es?

Leitungen stehen oft im Spannungsfeld zwischen Träger, Team und Eltern. Probleme im Team, hohe Belastung oder Konflikte schlagen direkt auf die Leitung durch. Manche Themen können nur auf Leitungsebene besprochen werden – vertraulich und ohne dass das Team beteiligt ist. Gleichzeitig braucht die Leitung Sicherheit, um nach innen Stabilität zu geben und nach außen professionell zu wirken.

Unser Ansatz – Krisencoaching für Leitungen

1. Analyse der Situation:

Wo liegen aktuell die Probleme im Team, in der Organisation oder in der persönlichen Rolle der Leitung?

2. Klärungsebene schaffen:

Was kann im Team bearbeitet werden, was muss vertraulich mit der Leitung gelöst werden?

3. Optimierung der Organisation:

Welche Strukturen stärken die Leitung, entlasten das Team und bringen die Einrichtung in ein funktionales Gleichgewicht?

4. Rolle der Leitung stärken:

Wenn der „Kopf“ sicher und klar ist, kann auch das Team Sicherheit und Orientierung finden.

5. Team als Ressource nutzen

- › Wir schauen gemeinsam, welche Fachlichkeiten und Stärken einzelne Teammitglieder mitbringen.
- › So kann das Team gezielt eingesetzt werden, um Verantwortung zu teilen und die Leitung zu entlasten.
- › Ein funktionales Team wird zur tragenden Ressource, sodass die Leitung mehr Zeit für strategische Aufgaben und Steuerung gewinnt.

Das Ziel:

- › Leitungen gewinnen Klarheit und Handlungsfähigkeit zurück.
- › Die Organisation wird funktionaler, Konflikte werden konstruktiv bearbeitet.
- › Die Leitung kann das Team bewusst als Ressource nutzen – für mehr Stabilität, mehr Entlastung und mehr Zeit.
- › Das Team erhält Sicherheit, dass die Leitung stabil und zuverlässig ist – ein „sicherer Hafen“, der Orientierung und Vertrauen schafft.

Nummer: 26-011

Termine: Auf Anfrage

Kontakt: kristina.nolte@efs-os.schulserver.de

JETZT ANMELDEN



DIE KREATIVEN!

Hier findet Ihr spannende Fort- und Weiterbildungen von unseren Praktikern. Alle Kurse sind einzeln und passgenau für Ihre Einrichtung buchbar – sowohl als kompakte Fortbildung als auch in projektbezogener Begleitung.

Unsere Angebote verstehen sich nicht nur als Fortbildungen, sondern auch als Impulse für die Weiterentwicklung Ihrer pädagogischen Praxis. Sie bieten Raum zum Ausprobieren, Reflektieren und Gestalten und tragen dazu bei, dass Kinder neugierig, kreativ und selbstwirksam lernen können.

Gemeinsam entwickeln wir Wege, wie Ihre Einrichtung von den Kursen langfristig profitiert und Bildung zukunftsorientiert gestaltet.

MINT-Fortbildungen und Workshops für Kitas und Grundschulen

26-012

Unsere Fortbildungsangebote verbinden praxisnahes Forschen, digitale Medien, Sprachförderung und kreative Gestaltung. Ob es um den Einsatz digitaler Werkzeuge, die Förderung von Sprache im MINT-Alltag, die Auseinandersetzung mit Cybermobbing oder den Aufbau von Medienkonzepten geht – alle Kurse sind so konzipiert, dass sie Fachkräfte in ihrer pädagogischen Arbeit unmittelbar unterstützen und Kindern nachhaltige Lernerfahrungen ermöglichen.

Die Themen sind hier aufgeführt:

- › Digitale Werkzeuge in Kita und Grundschule
- › Forschendes Lernen in der Kita
- › Cybermobbing
- › KI in der Kita
- › Elternberatung
- › Medien
- › MINT-Netzwerk
- › Kita (Regional)
- › Workshops
- › MINT
- › Lernbereiche gestalten (Beratung)
- › Medienkonzepte
- › Makerspace
- › PopUp
- › Fortbildung Sprache
- › Musik
- › Kunst im MINT-Alltag



Nummer: 26-012

Termine: Auf Anfrage

Kontakt: kristina.nolte@efs-os.schulserver.de

JETZT ANMELDEN

Digitale Werkzeuge in der Kita

26-013

1 Termin. 8 Unterrichtseinheiten Für Elementarbereich 3 – 6 Jahre

Digitale Medien sind längst ein Teil der Lebenswelt von Kindern, im Kindergarten aber oft noch ein neues Arbeitsfeld. Viele PädagogInnen fragen sich: Wie kann ich digitale Werkzeuge so einsetzen, dass sie Kinder zum Staunen, Forschen und Mitgestalten anregen? In dieser praxisorientierten Fortbildung entdecken Sie, wie Kinder durch den Einsatz kreativer Tools vom reinen Konsumenten digitaler Inhalte zu aktiven GestalterInnen ihrer eigenen Ideen und Projekte werden. Sie lernen verschiedene Werkzeuge kennen, probieren sie selbst aus und entwickeln Ideen, wie diese spielerisch und kindgerecht in den Kita-Alltag eingebunden werden können.

Am Ende des Kurses nehmen Sie nicht nur praktische Erfahrungen mit, sondern auch konkrete Projektideen, die Sie unmittelbar in Ihrer Einrichtung ausprobieren können.

Das erwartet Sie:

In einem abwechslungsreichen Tageskurs tauchen wir gemeinsam in die Welt der digitalen Bildung für die frühe Kindheit ein. Der Schwerpunkt liegt auf Hands-on-Erfahrungen, die Sie direkt für Ihre pädagogische Arbeit nutzen können:

› Digitale Welten gestalten:

Einführung in kindgerechte 3D- Software – wir entwerfen einfache Figuren und Objekte und überlegen gemeinsam, wie Kinder an die Welt des 3D-Drucks herangeführt werden können.

› Basteln mit Technik:

Mit dem Makey Makey verwandeln wir Alltagsmaterialien in Musikinstrumente oder Steuerungen und entdecken spielerisch, wie Technik und Kreativität zusammenfinden.

› Roboter und Programmieren:

Mit kleinen Robotern (z. B. Ozobots) lernen Kinder erste Grundlagen des Programmierens kennen; ganz ohne komplizierte Codes, sondern mit Farben, Mustern und Bewegung.

› Kreative Praxisimpulse:

Zahlreiche kleine Ideen, Materialien und Projektvorschläge, die sich unkompliziert im Kita-Alltag umsetzen lassen.

› Reflexion und Transfer:

Welche Chancen und Herausforderungen bringt der Einsatz digitaler Werkzeuge in der Kita mit sich? Wie gelingt eine Balance zwischen analogen und digitalen Bildungsangeboten?

Nummer: 26-013
Termine: Auf Anfrage
Kontakt: kristina.nolte@efs-os.schulserver.de

JETZT ANMELDEN

**Workshop-Angebot für Kitas
Elementarbereich 3 – 6 Jahre
Einmalige Workshops und projektbezogene Begleitung**

Kinder sind von Natur aus neugierig, stellen Fragen und möchten ihre Welt selbst erforschen. Dieses Workshop-Angebot greift diese Neugier auf und macht daraus spannende Lerngelegenheiten. Gemeinsam mit den Kindern entwickeln wir Themen, die sie interessieren, und gestalten forschende und kreative Einheiten. Ob als einmaliger Workshop oder als Projekt über mehrere Wochen – die Kinder werden aktiv beteiligt, dürfen ausprobieren, gestalten und ihre Ideen einbringen.

Im Mittelpunkt stehen Themen, die aus der Lebenswelt der Kinder heraus entwickelt werden.

- › **Themen nach Absprache:**
Jedes Projekt oder jeder Workshop wird individuell auf die Kita und die Kindergruppe abgestimmt.
- › **Einmalige Angebote:**
Ein kompaktes Erlebnis (z. B. Projekttag oder Forscher-Workshop), das Kinder inspiriert und pädagogischen Fachkräften Impulse gibt.
- › **Projektbezogene Angebote:**
Begleitung über mehrere Wochen, bei der Kinder ein Thema vertiefen.
- › **Partizipation:**
Kinder sind von Anfang an Mitgestalter:innen. Sie wählen Themen mit, stellen Fragen und entwickeln Ideen.
- › **Unterstützung für Fachkräfte:**
Die Workshops liefern nicht nur wertvolle Bildungsangebote für Kinder, sondern auch praxisnahe Anregungen, die das Team im Alltag nutzen kann.

Workshop-Impulse:

- › **3D-Welten gestalten:**
Eigene Objekte am Computer entwerfen und den 3D-Druck kennenlernen.
- › **Natur erforschen:**
Im Garten oder in der Umgebung Phänomene beobachten, dokumentieren und sprachlich begleiten.
- › **Sozialräume erleben:**
Gemeinsam herausfinden, wie Kinder ihre Kita, Nachbarschaft oder Stadt wahrnehmen – und Ideen für zukünftige Lebensräume entwickeln.

Dauer: Einmalige Termine (3 – 6 Stunden) oder projektbezogene Begleitung über mehrere Wochen.

Dieses Workshop-Angebot bietet Kindern die Möglichkeit, selbstständig zu forschen, zu entdecken und zu gestalten. Gleichzeitig werden pädagogischen Fachkräfte unterstützt, indem sie praxisnahe Impulse vermittelt bekommen, die sich direkt in den Alltag übertragen lassen.

Nummer: 26-014
Termine: Auf Anfrage
Kontakt: kristina.nolte@efs-os.schulserver.de

JETZT ANMELDEN

Forschendes Lernen in der Kita

26-015

1 – 2 Termine. 8 – 16 Unterrichtseinheiten Für Krippe und Elementarbereich

Kinder lernen am nachhaltigsten, wenn sie ihre Umwelt selbst erforschen dürfen. Sie brauchen keine vorgefertigten Labor-Experimente, sondern Raum für eigene Erfahrungen, Fragen und Entdeckungen. Forschendes Lernen bedeutet: Kinder werden ernst genommen in ihrer Neugier. So wie in ihrem Bedürfnis, Dinge auszuprobieren, Fehler zu machen und daraus zu lernen.

Statt nur Ergebnisse zu konsumieren, gestalten sie ihren Lernprozess aktiv mit und genau das bleibt im Gedächtnis und stärkt Kompetenzen für die Zukunft.

Am Ende der Fortbildung verfügen Sie über vielfältige Ideen, wie Sie durch Raumgestaltung, Projektarbeit und gezielte Impulse die natürliche Neugier der Kinder unterstützen.

Warum forschendes Lernen wichtig ist:

- › **Eigenes Erleben statt Nachmachen:**
Kinder bauen Wissen auf, indem sie Dinge selbst erfahren; sei es beim Pflanzen im Garten, beim Experimentieren mit Wasser oder beim Bauen mit Alltagsmaterialien.
- › **Nachhaltiges Lernen:**
Erkenntnisse, die Kinder selbst entdecken, sind tiefer verankert und bleiben länger bestehen als vorbereitete Lösungen.
- › **Stärkung der Persönlichkeit:**
Forschendes Lernen fördert Selbstwirksamkeit, Problemlösekompetenz, Kreativität und die Freude am Lernen.
- › **Das erwartet Sie im Kurs:**
In dieser praxisnahen Fortbildung widmen wir uns der zentralen Frage: Wie lernen Kinder? Gemeinsam erarbeiten wir, wie Pädagog:innen Lernumgebungen gestalten können, die Kinder zum selbstständigen Forschen, Entdecken und Lernen einladen.
- › **Theoretischer Einstieg:**
Grundprinzipien des forschenden Lernens in der frühen Kindheit.
- › **Raumgestaltung:**
Welche Räume brauchen Kinder, um eigenständig und neugierig zu lernen? Wir betrachten Kita-Räume, aber auch Außenbereiche.
- › **Materialvielfalt:**
Von Naturmaterialien über Alltagsgegenstände bis hin zu offenen Werkstattbereichen. Wir entwickeln Ideen, wie Materialien zum Forschen anregen können.
- › **Projektarbeit:**
Wie aus Kinderfragen größere Projekte entstehen, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch soziale und emotionale Kompetenzen fördern.
- › **Praxisimpulse:**
Konkrete Anleitungen und Methoden, die direkt im Kita-Alltag eingesetzt werden können.

Nummer: 26-015
Termine: Auf Anfrage
Kontakt: kristina.nolte@efs-os.schulserver.de

JETZT ANMELDEN

Sprachförderung im MINT-Kindergartenalltag

26-016

1 Termin. 8 Unterrichtseinheiten Elementarbereich 3 – 6 Jahre

Sprache und MINT gehören zusammen: Kinder erschließen sich die Welt nicht nur durch Ausprobieren, sondern auch durch Worte.

In dieser Hands-on-Fortbildung erforschen und experimentieren Sie selbst wie die Kinder: Sie bauen, probieren aus, dokumentieren und erzählen. Dabei erfahren Sie hautnah, wie sich Sprachförderung in MINT-Situationen anbahnt und vertieft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, wie Sie Kinder sprachlich begleiten, responsiv auf ihre Fragen reagieren und ihren Wortschatz im Alltag fördern können. Jede Einheit ist praxisorientiert und so angelegt, dass Sie die Inhalte unmittelbar in Ihrer Kita umsetzen können.

Diese Fortbildung ist ein Workshop zum Mitmachen: Sie sind selbst forschend, entdeckend und sprachlich aktiv. Am Ende nehmen Sie zahlreiche Ideen, erprobte Methoden und konkrete Materialien mit, die Sie direkt in Ihrer Kita einsetzen können.

Das erwartet Sie:

Sie experimentieren selbst mit Luft, Pflanzen, Klang und Licht und erleben, wie Forscherfragen automatisch zu Sprechanschlüssen werden.

› Technik spielend beschreiben:

Mit einfachen Materialien konstruieren Sie kleine technische Modelle. Sie erfahren, wie Kinder dabei Begriffe für Stabilität, Bewegung oder Kraft entwickeln.

› Informatik als Sprachspiel:

Durch Spiele, Robotik und kreative Aufgaben lernen Sie, wie Kinder logische Strukturen erleben und in Sprache fassen können.

› Naturphänomene erzählen:

Sie erproben, wie Naturprozesse in Geschichten eingebettet werden können und erleben, wie Erzählen Sprachförderung und Wissenserwerb miteinander verbindet.

› Mathematische Begriffe im Spiel:

Mit Bewegung, Mustern und spielerischen Aufgaben erfahren Sie, wie mathematische Begriffe im Alltag verankert und durch Sprache lebendig werden.

› Sprachförderung durch Dokumentation:

Sie gestalten selbst Forscherplakate, probieren Dokumentationsformen aus und erleben, wie Kinder durch Erzählen und Präsentieren ihren Wortschatz erweitern.

Nummer: 26-016

Termine: Auf Anfrage

Kontakt: kristina.nolte@efs-os.schulserver.de

JETZT ANMELDEN



NEU IN 2026: **WIR IN DER HÖB PAPENBURG**

Folgende Angebote können über www.hoeb.de gebucht werden.

Grundkurs Gewaltfreie Kommunikation

HOEB 1

nach Marshall B. Rosenberg

Wer kennt das nicht?! Aufgrund von Zeitmangel findet häufig nur das sogenannte „Tür- und Angel-Gespräch“ statt. Diese sind in der Regel wenig vorbereitet und möglicherweise unbefriedigend für beide Seiten. Pädagogische Fachkräfte müssen den Spagat schaffen, sowohl die Kinder, ihre Eltern als auch die Mitarbeiter*Innen zu motivieren und auch Konflikte und Problemlagen adäquat besprechen zu können.

Besonders in Zeiten der Zunahme von Online-Tools werden der Offline-Kontakt und die zwischenmenschliche Kommunikation immer bedeutsamer. In einem Basismodul stellen wir vor, wie die Gewaltfreie Kommunikation als Softskill Sie in der Gesprächsführung nachhaltig prägen und unterstützen kann.

Inhalte:

- › Schwerpunkte „Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung“
- › Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und Kommunikation
- › Auseinandersetzung mit sich selbst und eigenen Gefühlen und Bedürfnissen
- › Wie sehe ich die Gefühle und Bedürfnisse von meinem Gegenüber und wie baue ich eine Verbindung auf, um lösungsorientiert zu agieren?

Seminarzeiten:

- 1. Tag: 10 – 16 Uhr
- 2. Tag: 9 – 16 Uhr
- 3. Tag: 9 – 13 Uhr

Nummer: HOEB 1
Termine: 04.05.2026 | 10 – 13 Uhr
06.05.2026 | 10 – 13 Uhr
Leitung: Claudia Gebken
Referentin: Kristina Nolte
Kontakt: info@hoeb.de

JETZT ANMELDEN

Train-the-Trainer-Schulung „Klima-Einmaleins für Kita-Kinder“

HOEB 2

Es ist nie zu früh, mit dem Klimaschutz zu beginnen! Doch wie verpacke ich dieses komplexe Thema kindgerecht? Wie kann Kindern der Klimawandel mit all seinen bedrückenden Fakten erklärt werden? Wie kann der Wissensdurst kindgerecht gestillt werden, ohne dabei den drängenden Fragen auszuweichen? Es geht nicht darum, auf alles eine perfekte Antwort parat zu haben, sondern die Themen der Kinder als Ausgangspunkt zu nehmen.

Dazu gibt es nicht nur theoretische Anregungen, sondern auch ganz anschauliche Beispiele und Experimente, die (je nach Ausstattung der Einrichtung) gemeinsam mit den Kindern gestaltet und umgesetzt werden können: Die Schulung besteht aus einer theoretischen Einführung und praktischer Arbeit in Kleingruppen und an Lernstationen.

Die Veranstaltung richtet sich an Trainer/-innen und Multiplikator/-innen, die als Kursleitung, in der Fachberatung oder Prozessbegleitung Unterstützung und Anregungen für ihre Arbeit mit pädagogischen Fachkräften, Tagespflegepersonen oder Eltern erhalten möchten. Auch pädagogische Fachkräfte im Kita-, Kindergarten- und Hortbereich sowie der Tagespflege sind eingeladen, um mit dem erlernten Wissen das Thema Klimaschutz in die eigene Einrichtung zu tragen. Ebenso ist die Teilnahme für Mitarbeitende aus Kommunen und Klimaschutzmanagements möglich, die aktiv oder in Zukunft mit Kitas und Kindergärten zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz arbeiten.

Nach absolvierter Schulung können eigenständig Seminare oder Workshops rund um die Themen Klimaschutz und Energiesparen in der Kita angeboten werden, alle Unterrichtsmaterialien (Präsentation, Handouts etc.) bekommen die Teilnehmenden gestellt. Zudem besteht die (freiwillige) Möglichkeit, sich in den Trainer/-innen-Pool „Klima Einmaleins für Kita-Kinder“ der KEAN aufnehmen zu lassen.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Verpflegung sowie die beiden Handbücher „Ein Königreich für die Zukunft. Energie erleben durch das Kindergartenjahr“ und „Kleiner Daumen – große Wirkung. Klimaschutz im Kindergarten“ vom NaturGut Ophoven.

Die Veranstaltung wird in Kooperation der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte Emsland in Papenburg e.V. durchgeführt.

Nummer:	0036906
Termine:	05.03.2026 09 – 17 Uhr
Leitung:	Claudia Gebken Dr. Kerstin Haucke
Referentin:	Rebecca Reuter
Kontakt:	info@hoeb.de
Kosten:	75 € (inkl. Verpflegung und Materialien)

JETZT ANMELDEN

Bildung auf Bestellung

Unsere weiteren Inhouse-Angebote für Ihre Einrichtungen

Sie suchen Angebote, die genau auf Ihre persönlichen und die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung zugeschnitten sind? Sie wünschen sich Fortbildungen für das gesamte Team anstatt für einzelne Mitarbeiter*innen? Dann nutzen Sie unsere Inhouse-Angebote, bei dem wir auf Anfrage individuell ausgerichtete Fortbildungen in Ihrer Einrichtung durchführen.

Weitere mögliche Themen, die wir Ihnen fachlich vermitteln können:

- › Gewaltfreie Kommunikation (GFK) im Arbeitsfeld
- › GFK für Kinder
- › Friedensbildung in der Kita
- › Partizipation im Arbeitsfeld
- › Reggio-Pädagogik
- › Medienvielfalt, Medienkompetenz und Medieneinsatz
- › Teambuilding
- › Kollegiale Beratung
- › Praxisanleitung und Mentoring
- › Kinder bis 3 Jahren
- › Sprachentwicklung
- › Interkulturelle Kompetenz im Arbeitsfeld
- › Inklusion
- › Soziale und emotionale Schwierigkeiten
- › Aufsichtspflicht im Elementarbereich/
- › Jugendbereich/Freizeiten
- › Verhalten bei Kindeswohlgefährdung/
- › Schutzauftrag nach §8a SGB VIII
- › Lern- und Bildungsgeschichten
- › Selbstfürsorge Im Arbeitsfeld
- › Elterngespräche/systemische Elterngespräche
- › Kinderschutz
- › Sexualpädagogik
- › Prävention von Missbrauch
- › Kinderschutz
- › Insoweit erfahrene Fachkraft Kinderschutz
- › ...

Welche Kosten entstehen?

Die Termingestaltung, der Umfang und die Kosten für Inhouseangebote richten sich nach dem konkreten Bedarf und konkreter Absprachen. Individualkosten können bei k.nolte@efs-os.de erfragt werden.

Leitung:

Kristina Nolte

Kontakt:

kristina.nolte@efs-os.schulserver.de

JETZT ANMELDEN

Bildung auf Bestellung

Unsere weiteren Inhouse-Angebote für Ihre Einrichtungen

Evangelische Fachschulen Osnabrück

Iburger Straße 183
49082 Osnabrück

fon (0541) 951010

mail fortbildung@efs-os.de

web www.efs-os.de

insta [efs_osnabrueckofficial](https://www.instagram.com/efs_osnabrueckofficial)

Bildung auf Bestellung

Ein Service des Fort- und
Weiterbildungsbereiches der
EFS Osnabrück

efs
Evangelische Fachschulen
Osnabrück

ANMELDUNG / AGB

Durch ihre Anmeldung erkennen die TeilnehmerInnen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Evangelischen Fachschulen Osnabrück an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Errichtung des Entgeltes, wenn NICHT rechtzeitig die Abmeldung vorliegt!

Wer kann sich anmelden?

Es können sich alle interessierten pädagogischen Fachkräfte aus den Bereichen Krippe, Kindertageseinrichtungen, Hort, Grundschule und Jugendhilfe anmelden. Die Veranstaltung wird in der pädagogischen Verantwortung der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsens laut §1 Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEE) durchgeführt.

Wie melde ich mich an?

Über unser digitales Fortbildungsformular. Dies ist auf der Homepage der EFS Osnabrück unter Fortbildungen zu finden. Sie erhalten eine Bestätigungsmail der Onlineanmeldung, zusätzliche Anmeldebestätigungen erfolgen nicht!

Was muss ich tun, wenn ich verhindert bin?

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen.
Teilnahmegebühren werden:

- › bei Rücktritt bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung nicht in Rechnung gestellt.
- › bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn wird die Hälfte der Gebühren berechnet
- › bei einem späteren Rücktritt wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Im Falle nicht vorherzusehenden Pandemien und Inzidenzen, halten wir uns Verbindlichkeiten vor und arbeiten ggf. online mit den TeilnehmerInnen.

Anmeldeschluss

Spätestens 7 Tage vor Beginn eines Kurses. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

Welche Kosten entstehen?

Die Kosten für die einzelnen Kurse sind der jeweiligen Kursausschreibung zu entnehmen. Individualkosten können bei kristina.nolte@efs-os.schulserver.de erfragt werden. Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung.

Im Grund- und Aufbaukurs Praxismentoring erheben wir eine Verpflegungspauschale von 15 € je Modultag. Für den kostenfreien Kurs Praxismentoring erheben wir bei Nichterscheinen nach verbindlicher Anmeldung eine Platzgebühr von 200 €.

Rechnungen

Sie erhalten ca. 10-14 Tage vor Beginn die Rechnung per Email. Die Daten werden in der Anmeldung abgefragt und so übernommen! Änderungen in der Anschrift oder Namen nach erstellen der Rechnung berechnen wir mit 10 €.

Was passiert, wenn eine Fortbildung ausfällt?

Die Evangelischen Fachschulen behalten sich vor, Veranstaltungen aus Gründen, die sie nicht zu vertreten haben (z.B. Teilnehmermangel, Krankheit von ReferentInnen etc.) abzusagen. Sie werden in diesem Fall telefonisch oder per E-Mail von uns informiert.

Haftung

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie für die Dauer der Veranstaltung übernehmen die Evangelischen Fachschulen Osnabrück keine Haftung.

Datenschutz

Die bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden veranstaltungsbezogen gespeichert. Es erfolgt keine weitere Auswertung oder Weitergabe. Während der Veranstaltung werden Teilnehmerlisten geführt.

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie zum Kursende. Bei später angeforderten oder nachgeforderten Teilnahmebescheinigungen berechnen wir 10 € Porto und Bearbeitungsgebühr.

Bescheinigungen/Zertifikate für Kurse aus vorangegangenen Kalenderjahren können nicht erneut ausgestellt werden.

Inhouse-Schulungen

Bescheinigungen nur anhand einer bereitgestellten digitalen Teilnehmerliste. Kein Foto oder pdf!



Evangelische Fachschulen
Osnabrück

Ev. Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück
Fon (0541) 95 10 10
Fax (0541) 951 01 22
info@efs-os.de
www.efs-os.de



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN